



OmniCult® - Frühjahrsstrategie im Getreide - Auf den Punkt. KW 10/2024

Wie nicht durchzuführende Herbizidspritzungen wirksamer und stressfrei im Getreide nachgeholt werden können, unter Berücksichtigung der Standfestigkeits- und Düngestrategie und eventuell eintretender Frühsommertrockenheit.

Wintergetreide in dem in der Bestockung noch Gräserherbizide nachgelegt werden müssen:

1. Gräserherbizid
 2. **0,5 L/ha GentleMan®**
 - a. Stressreduktion und schnellere Regeneration für das Getreide
 - b. Wirkungsgradabsicherung der Herbizide
 3. **1 L/ha HardRock®**
 - a. Anregung Wurzelwachstum
 - b. Einlagerung von silikatischen Ligninstrukturen – Grundlage für die Standfestigkeit
 - c. Verzicht auf Cycocel-haltige Produkte in dieser Maßnahme, um Wurzelwachstum nicht zu schädigen
- Wo der Einsatz mit **Poesie®** geplant ist, sollten hier schon **4 L/ha** mitgenommen werden, sofern das Getreide sich in der Bestockung befindet – in spät gedrillten Beständen alternativ in der 31/32er Maßnahme mitnehmen
- Beim Einsatz von **Poesie®** sollte dennoch eine ausreichende Andüngung erfolgen – die Reduktion von Mineraldünger erfolgt ab der zweiten Gabe
- Die Standfestigkeitsstrategie in 31/32 kann dann individuell entschieden werden, je nachdem wie sich Wetter und Bestände entwickeln – es gilt jetzt erstmal FÖRDERN statt BREMSEN

Wintergetreide in dem in der Bestockung keine Gräserherbizide nachgelegt werden müssen:

1. **1 L/ha HardRock®**
 - a. Anregung Wurzelwachstum
 - b. Einlagerung von silikatischen Ligninstrukturen – Grundlage für die Standfestigkeit
 - c. Verzicht auf Cycocel-haltige Produkte in dieser Maßnahme, um Wurzelwachstum nicht zu schädigen
2. **4 L/ha Poesie®**
 - a. Frühzeitige Etablierung der Drinterien in der Pflanze
 - b. N-Versorgung wird frühzeitig sichergestellt, wenn aufgrund von Bodentemperatur und Bodenfeuchte keine ausreichende N-Nachlieferung erfolgt
 - c. Deutlich effizientere N-Ausnutzung als bei herkömmlichen N-Düngern

Für regionspezifische Fragen wenden Sie sich gerne direkt an Ihren OmniCult-Fachberater vor Ort.



OmniCult FarmConcept GmbH | Wiesletstraße 1 | D-65549 Limburg
T: 06431 28 07 560 | F: 06431 28 07 561 | E: info@omnicult.net
www.omnicult.net





OmniCult® - Frühjahrsstrategie im Getreide - Auf den Punkt. KW 10/2024

Exkurs Winterraps:

Bei anstehenden Insektizidmaßnahmen sollte folgendes in die Spritze, sofern im Frühjahr noch nicht geschehen:

1. 2 L/ha Bor¹
2. Insektizid²
3. **1 L/ha HardRock®**, um die Pflanze robust gegenüber Spätfrösten im April/Mai zu machen
4. **4 L/ha Poesie®**, um die N-Ausdüngung zu komplettieren

¹ hier sollte auf eine Borsäure zurückgegriffen werden oder auf den Zusatz von einem pH-Wert-Senker, um die Spritzbrühe im pH-Wert zu stabilisieren, um so die Wirkung des Insektizids nicht zu mindern

² welches Produkt hier gewählt wird, sollte mit Ihrem Handelspartner vor Ort besprochen werden

Über die Autoren:

Marc Fischer: Geschäftsführer, Chemiker
und Mitbegründer von OmniCult



Matthias Heinz: Bereichsleitung Forschung &
Entwicklung bei OmniCult und selbst Landwirt

In regelmäßigen Abständen bringen Marc Fischer und Matthias Heinz aktuelle Herausforderungen der Landwirtschaft auf den Punkt.

Für regionspezifische Fragen wenden Sie sich gerne direkt an Ihren OmniCult-Fachberater vor Ort.



OmniCult FarmConcept GmbH | Wiesletstraße 1 | D-65549 Limburg
T: 06431 28 07 560 | F: 06431 28 07 561 | E: info@omnicult.net
www.omnicult.net

